



**ERGISCH**



**AGARN**



**TURTMANN**



**UNTEREMS**



**OBEREMS**

# **SEELSORGEREGION TURTMANN**

## Sonn- und Feiertage, sowie Namenstage im Dezember

2. Fr Hl. Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer

3. Sa Hl. Franz Xaver, Ordenspriester,  
Glaubensbote in Indien und Ostasien

### Sonntag, 4. Dezember ZWEITER ADVENTSSONNTAG

Les 1: Jes 11,1–10  
Les 2: Röm 15,4–9  
Ev: Matthäus 3,1–12

6. Di Hl. Nikolaus, Bischof von Myra

7. Mi Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand,  
Kirchenlehrer

8. Do **Hochfest der ohne Erbsünde  
empfangenen Jungfrau  
und Gottesmutter Maria**

Les 1: Gen 3,9–15.20  
Les 2: Eph 1,3–6.11–12  
Ev: Lukas 1,26–38

9. Fr Hl. Johannes Didacus (Juan Diego  
Cuauhtlatocatzin), Glaubenszeuge

10. Sa Unsere Liebe Frau von Loreto

### Sonntag, 11. Dezember DRITTER ADVENTSSONNTAG (Gaudete)

Les 1: Jes 35,1–6a.10  
Les 2: Jak 5,7–10  
Ev: Matthäus 11,2–11

12. Mo Unsere Liebe Frau in Guadalupe  
1531 erschien auf dem Berg Tepeyac am  
Rande der Stadt Mexiko dem getauften In-  
digenen Johannes Didacus die Jungfrau  
Maria als «dunkelhäutige junge Frau». Sie  
beauftragte ihn, am Erscheinungsort ein Hei-  
ligtum errichten zu lassen. Mit ihrem Auftrag  
ging Johannes Didacus zum zuständigen  
Bischof. Durch das Rosenwunder am 12. De-  
zember wurde der Bischof von der Echtheit  
des Auftrags überzeugt, so liess er noch im  
selben Jahr dort eine Kapelle erbauen.

13. Di Hl. Odilia, Äbtissin  
Hl. Luzia, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus

14. Mi Hl. Johannes vom Kreuz,  
Ordenspriester, Kirchenlehrer

16. Fr Hl. Adelheid, Kaiserin

### Sonntag, 18. Dezember VIERTER ADVENTSSONNTAG

Les 1: Jes 7,10–14  
Les 2: Röm 1,1–7  
Ev: Matthäus 1,18–24

23. Fr Hl. Johannes von Krakau, Priester

24. Sa **Heiliger Abend** (Vigilmesse)

Les 1: Jes 62,1–5  
Les 2: Apg 13,16–17.22–25  
Ev: Matthäus 1,1–25

### Sonntag, 25. Dezember HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN Weihnachten

**in der Heiligen Nacht**

Les 1: Jes 9,1–6  
Les 2: Tit 2,11–14  
Ev: Lukas 2,1–14

**am Morgen**

Les 1: Jes 62,11–12  
Les 2: Tit 3,4–7  
Ev: Lukas 2,15–20

**am Tag**

Les 1: Jes 52,7–10  
Les 2: Hebr 1,1–6  
Ev: Johannes 1,1–18

### Montag, 26. Dezember HL. STEPHANUS, erster Märtyrer

Les 1: Apg 6,8–10; 7,54–60  
Ev: Matthäus 10,17–22

27. Di Hl. Johannes, Apostel und Evangelist

28. Mi Unschuldige Kinder

29. Do Hl. Thomas Becket, Bischof  
von Canterbury, Märtyrer

30. Fr **Fest der Heiligen Familie**

31. Sa Hl. Silvester I., Papst

## Infos aus der Seelsorge region

### Grusswort von Pfarrer Marius Bucevski



Es gibt ein Sprichwort, das besagt: Der Herbst zählt die Neulinge! Dieses Sprichwort bezieht sich auf die Arbeit eines Jahres. Alles, was ein Mensch lernt, akkumuliert und entwickelt Intelligenz. Der Effekt der Arbeit ist die Menge des angesammelten Produkts. Jeder Anleger kalkuliert am Ende einer Saison seine Verluste und Gewinne. Wie sie versuchen auch wir, auf persönlicher und geistiger Ebene zu analysieren, was die Verluste waren und was die Gewinne sind.

In der Regel wird eine solche Bewertung am Ende eines Kalenderjahres, zum Jahreswechsel, vorgenommen. Doch für viele von uns liegt der Jahreswechsel von Dezember auf Januar genau in der Mitte des Arbeitsjahres. Da die Schule im August beginnt, müssen viele Aktivitäten für das neue Jahr bereits im Herbst geplant werden. Ich persönlich befinde mich in einer solchen Situation, denn im September habe ich eine einjährige Ausbildung abgeschlossen, sodass ich bereits im Oktober das Amt des Pfarrers in Turtmann übernehmen kann. Angesichts des neuen Weges bewerte ich auch meine Stärken. Ich blicke mit Ihnen in die Zukunft und erbitte Gottes Segen für uns, den Schutz der Heiligen Jungfrau Maria und des Heiligen Josef.

Der September ist die Zeit der Vorbereitung neuer Amtsträger, der Beginn des katechetischen Jahres für diejenigen, die sich auf die Erstkommunion und die Firmung vorbereiten. Im September habe ich auch mit den Vorbereitungen für diese neue Aufgabe begonnen. Ich erinnere mich, dass wir mit der ganzen Kirche die Himmelfahrt des Heiligen Kreuzes und dann die sieben Schmerzen Mariens gefeiert haben. Ich kann mir nur vorstellen, wie gross die Freude der ersten Christen im 4. Jahrhundert gewesen sein muss, als sie sich zusammen mit der Kaiserin Maria auf die Suche nach dem Kreuz Jesu machten. Zu meinem Erstaunen konnte ich nicht glauben, dass es tatsächlich auf einer Mülldeponie entsorgt und von dort wiederentdeckt worden war. Die Wunder und Heilungen, die sich ereigneten, weil Menschen das heilige Holz berührten, zeigten, dass wir Gott brauchen.

Die Schmerzen Marias machen uns bewusst, dass auch sie nicht von Leid und Schmerzverschont blieb. All diese traurigen Momente hat Maria Gott für unsere Erlösung geopfert. Ich habe diese Realität auf meiner Pilgerreise nach Lourdes entdeckt. Bei dieser Wallfahrt haben Kranke zugegeben, dass sie diese Leiden für ihre Angehörigen und für die ganze Welt aufopfern. Die Freude, den Kranken helfen zu können, sie auf dem Kreuzweg, bei der Prozession mit dem Allerheiligsten Sakrament oder bei der abendlichen Lichterprozession zu begleiten, hat mir gezeigt, dass Maria in den Herzen der Kranken und ihrer Begleiter ist. Die Freude der vielen jungen Menschen, die aus den verschiedensten Ecken der Welt an diesen Ort gekommen sind, um ihre Freizeit zu opfern, ist eine enorme Unterstützung für die Behinderten, die sich nicht in Worte fassen lässt. Der Oktober ist besonders dem Rosenkranzgebet gewidmet. Wir feiern Maria als Königin des Heiligen Rosenkranzes, weil sie den Gläubigen in den schwierigen Momenten des Lebens immer geholfen hat. Maria wurde nicht nur für den Sieg der christlichen Heere bei Lepanto geehrt, sondern für alle kleineren und grösseren Siege eines jeden Christen.

Ich möchte diese Zeilen als Dankeschön an alle Menschen in den Gemeinden Turtmann, Agarn, Ergisch, Ems richten. Vielen Dank für Ihre Begrüssung. Vielen Dank für die freundlichen Worte und die ermutigenden Reden. Vielen Dank für Ihre Geduld und Freundlichkeit, mit der Sie mich umgeben. Deshalb bete ich, dass der liebe Gott die Bemühungen eines jeden von uns segnen möge, damit die Früchte unserer Arbeit den jüngeren Generationen zugutekommen. Möge das, was jeder von uns tut, eine Inspiration, eine Ermutigung und eine Stütze für die Menschen um uns herum sein.

Pfarrer Marius Bucevski

---

## Webseite

Unsere Seelsorgeregion verfügt über eine eigene Webseite.  
Besuchen sie uns unter: [www.sr-turtmann.ch](http://www.sr-turtmann.ch)

Das Seelsorgeteam

## Agarn

### Gottesdienste, Stiftmessen und Gedächtnisse

#### Dezember 2022

1. Do 08.00 Uhr Kinderbusfeier
2. Fr 18.00 Uhr Rosenkranz und Aussetzung des Allerheiligsten  
18.30 Uhr Messfeier  
*Gedächtnis*  
Bertha, Albert und Marcel Amacker  
**Krankenkommunion**

3. Sa **18.00 Uhr Weihnachtskonzert des Kirchenchores (100-Jahr-Jubiläum)**

4. So **06.30 Uhr Roratemesse zum zweiten Adventssonntag  
Opfer für die Pfarrei**

7. Mi **18.00 Uhr zum Hochfest Maria Unbefleckte Empfängnis;**  
Ambrosiusfeier des Bienenzüchterverbands Leuk  
*Gedächtnis*  
**Für die Verstorbenen des Bienenzüchterverbands Leuk**
  - Am 14. April 2020 verstorben Walter Aebi
  - Am 14. November 2020 verstorben Anton Borter
  - Am 25. Januar 2021 verstorben Paul Eggs
  - Am 11. Juli 2022 verstorben Hortense Amherd

**Opfer für den Renovationsfonds der Pfarrkirche**

8. Do **13.00 Uhr Marienandacht Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**

9. Fr 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr Beichte mit Pfarrer Marek Cichorz

10. Sa **18.00 Uhr Messfeier zum dritten Adventssonntag (Gaudete),  
musikalisch mitgestaltet durch die MG Rhodania**  
*Stiftmesse*  
Johann und Miranda Meichtry-Lötscher  
Kresenzia Ammann-Schmid  
Marie Hug  
Yvonne Locher-Rotzer  
*Gedächtnis*  
Hilda Pfammatter  
Für die Verstorbenen der MG Rhodania  
Josefine, Walter und Martin Locher  
Marie und Leo Matter und Angehörige  
Emil Matter und Angehörige  
Ida und Markus Meichtry  
Hermine und Rafael Locher  
Rudolf Lötscher  
Esther Bregy  
Kresenzia und Tobias Jerjen und Angehörige  
Martin Zenhäusern  
Aline und Adolf Beney und verstorbene Angehörige und Markus Beney  
**Opfer für die Pfarrei**

12. Mo 13.30 Uhr Versöhnungsweg der 5H in der Kirche; die Kinder werden von einem Elternteil begleitet

15. Do 08.00 Uhr Lichtfeier (Absolution der Erstbeichtenden) während dem Schulgottesdienst

16. Fr 18.30 Uhr Messfeier  
*Gedächtnis*  
Monika und Johann Locher und Angehörige

17. Sa **18.00 Uhr Busswortgottesfeier zum vierten Adventssonntag**  
*Gedächtnis*  
Cresentia und René Ammann  
Marie und Peter Ammann und Margrith Tschopp  
Cecile und Robert Fussen  
Isaias, Mathilde und Erwin Erpen,  
Erna und Werner Mathieu  
Monika Beney, Martin Grand  
und verstorbene Angehörige der Fam. Zenhäusern-Grand u. Santoro  
Aline und Adolf Beney  
und verstorbene Angehörige  
Furrer Stefanie  
**Opfer für die Pfarrei**

18. So **16.00 Adventskonzert – Jugendorchester Musikschule Oberwallis**

24. Sa **17.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst**  
**23.00 Uhr Wortgottesfeier an Heilig Abend**  
**Kollekte Kinderspital Bethlehem**

25. So **10.30 Uhr Messfeier Weihnachten**  
*Stiftmesse*  
Theodor Dirren  
Emma Dirren-Zenhäusern  
*Gedächtnis*  
Marie Dirren-Meichtry u. Angehörige  
Ruedi Zen-Ruffinen  
**Kollekte «Weihnacht der Walliser Missionare»**

29. Do 19.00 Uhr Rosenkranzgebet in der Kapelle

30. Fr 18.30 Uhr Messfeier  
*Gedächtnis*  
Leo Mathieu

## Januar 2023

1. So **10.30 Uhr Messfeier zum Hochfest der Gottesmutter Maria; Neujahr**  
**Opfer für die Pfarrei**

## Taufe



**Giulia Bregy**, des Patrick Bregy  
und der Melanie Bregy-Tscherry  
Geboren am 09. Mai 2022  
Getauft am 29. Oktober 2022

Wir wünschen Eltern und Kind Gottes reichen Segen!

## Hundertjähriges Jubiläum des Kirchenchors Agarn

Der Kirchenchor Agarn durfte zusammen mit der Pfarrei Agarn im vergangenen Seelsorgejahr auf sein hundertjähriges Bestehen zurückblicken. Wegen Corona musste das Konzert des Kirchenchores damals verschoben werden. Dieses Jubiläum feiert der Chor unter der Leitung von Alessandra Zenklusen nun am 3. Dezember 2022 um 18.00 Uhr mit einem Weihnachtskonzert nach. Die literarischen Texte werden von Esther Metry-Bellwald gelesen. Sie sind herzlich eingeladen.

### Konzertprogramm

- **The Rose** Von Amanda Mc Broom
- **Weihnacht – bitte wenden** von Lorenz Maierhofer
- **Christmas Lullaby** von Andrea Figallo
- **Ist es weit bis nach Bethlehem?** von Bernd Stallmann
- **Hallelujah Walliserditsch** von Leonard Cohen, arr. Alessandra Zenklusen
- **Die stillste Zeit** von Lorenz Maierhofer
- **Maria, hesch du gwisst?** von Mark Lowry, arr: Alessandra Zenklusen
- **Maria durch ein Dornwald** ging von Franz Biebl, Solistin Alessandra Zenklusen

## Ehejubiläen 2022



Im Seelsorgejahr 2022 Jahr durften wir 17 Paaren zum Ehejubiläum gratulieren:

### 20 Jahre

- Bregy-Daillard Fabian und Marie-Noelle

### 25 Jahre

- Fux-Grand Dietmar und Heidi
- Fux-Leiggenger Stefan und Ruth
- Kalbermatter-Hischier Leif und Claudia

### 30 Jahre

- Lötscher-De Jesus Herbert und Elsa
- Matter-Dirren Thomas und Josianne
- Padilla Moctezuma Jeuss und Alice

### 35 Jahre

- Fussen-Hildbrand Meinrad und Alice
- Jenelten-Dirren Paul und Alexa
- Meichtry-Kalbermatter Rolf und Viola
- Weissbrodt-Sewer Edwin und Ingrid

### 45 Jahre

- Ittig-Abgottspon Johann und ida
- Murmann-Guntern Hermann und Danielle

### 50 Jahre

- Cina-Beney Gustav und Roberta

### 55 Jahre

- Mathieu-Tscherry Martin und Agnes

### 60 Jahre

- Mathieu-Duc Emanuel und Cécile
- Meichtry-Mathieu Arthur und Erna

Wir wünschen allen Paaren auch weiterhin zu jeder Zeit den richtigen Ton und ein gutes Wort zu finden, damit wir in fünf Jahren gemeinsam auf ein weiteres Jubiläum blicken können.



## Trauerfeier

### Monika Beney-Zenhäusern

Geboren am 25.03.1947  
Verstorben am 15.10.2022

*Ruhe sanft, Mutterherz,  
und schlaf in Frieden.  
Hab tausend Dank für deine Müh.  
Wenn du auch bist von uns geschieden,  
in unseren Herzen stirbst du nie.*

Der Herr gebe Monika die ewige Ruhe.

## Webseite

Unsere Seelsorgeregion verfügt über eine eigene Webseite. Besuchen sie uns unter:  
[www.sr-turtmann.ch](http://www.sr-turtmann.ch)



## Friedenslicht

Nach dem Weihnachtsgottesdienst besteht die Möglichkeit das Friedenslicht von Bethlehem mit nach Hause zu nehmen. In der Kirche sind Friedenslichtkerzen zum Preis von Fr. 5.- erhältlich.

Wir wünschen Euch Raum für erholsame, harmonische Stunden, um in der Hektik des Alltags innezuhalten und aus der Weihnachtszeit Kraft und Frieden zu schöpfen.

Das Seelsorgeteam

**«Infos für die gesamte Seelsorgeregion»  
finden Sie ab Seite 3.**

## Es weihnachtet...



Da habe ich kürzlich mehrere Buchläden durchstöbert, um neue Bilderbuchgeschichten über Weihnachten zu sichten. Ein altbekanntes Bilderbuch habe ich gefunden, die neueren sollten vom Titel her Weihnachten zum Thema haben. Bei näherem Schmökern waren es schöne Geschichten, sie drangen allerdings nicht bis zum Weihnachtsgeheimnis – der Menschwerdung Gottes – vor. Viele Menschen begehen Festtage religiösen Ursprungs, ohne den Inhalt des Festes mit dem Glauben zu verbinden. Das ist eine Zeitansage, die es ernst zu nehmen gilt und Fragen aufwirft. Kann es unter diesen Umständen gelingen, den christlichen Glauben an die nächste Generation zu tradieren? Gelingt es noch, die Botschaft Jesu Christi als sinnstiftende Lebensgrundlage für Gross und Klein zu vermitteln?

Genau da setzt ein Projekt der Kerngruppe «üfbrächu» an, dasjenige der Glaubensvermittlung. Die Auslegeordnung ist riesig, die Handlungsfelder sind zahlreich, Studien gibt es massenweise. Es gilt, nicht in der Zeitanalyse und dem Bedauern des Verflossenen stecken zu bleiben, sondern in die Zukunftsperspektive zu wechseln. Die oben beschriebene Zeitansage birgt auch Chancen: den Glauben in seiner Tiefe neu zu entdecken und Angebote zu entwickeln.



*Ausschnitt aus der Weihnachtslandschaft der Pfarrkirche von Unterbäch*

Es ist nicht möglich, alle Handlungsfelder gleichzeitig anzugehen. Wir beschränken uns vorerst auf einen Aspekt: «Wie kann der Glaube in der Familie Platz bekommen?» Wohl erst da, wo ein lebendiger Austausch über den Glauben stattfinden darf, wo unterschiedliche Positionen aufeinandertreffen und das Verweilen im Austausch als gegenseitig bereichernd angesehen wird. Das ist spannend, macht den Glauben allein aber nicht aus. Ebenso wichtig: Wie gelingt christliche Spiritualität im Kontext der Familie?

Kinder sind manchmal die besten Lehrmeister. Sie entdecken die Welt, sie staunen und fragen ganz schön grosse Löcher in den Bauch. Ihnen ist die Gabe eigen, Fragen derart zu stellen, dass sogar Erwachsene ins Grübeln kommen, Fragen, auf die sie nicht so leicht eine Antwort finden. Kinder sind empfänglich für die grossen Fragen des Lebens, die den Kern der Religion treffen.

Gegenwärtig sind wir auf der Suche nach mittelgrossen Pilotpfarreien. Wir sind dankbar, auf offene Ohren in den Seelsorgeteams gestossen zu sein, empfinden sie die gegenwärtige Situation ebenso als unbefriedigend und sind bereit, neue Wege zu beschreiten. Die Fachstelle Katechese Oberwallis des Bistums Sitten unterstützt dieses Projekt mit konkreter Hilfe im Hintergrund oder vor Ort. Wie können Eltern, Kinder und Grosseltern miteinander ins Gespräch über den Glauben kommen? Eltern oder andere Bezugspersonen der Kinder dürfen sich mit Glaubensfragen auseinandersetzen und mithelfen, die Kinder auf die Erstkommunion vorzubereiten. Dem Projekt vorausgegangen sind Studien von religionspädagogischen Professuren. Wir stellen uns der Herausforderung. Möge Gott unser Wirken segnen.

Ihnen allen wünsche ich ein gesegnetes Fest der Menschwerdung Gottes.

Madeleine Kronig  
Mitglied der Kerngruppe «üfbrächu»

## Ems

### Gottesdienste, Stiftmessen und Gedächtnisse

#### Dezember 2022

2. Fr **09.30 Uhr Messfeier  
im APH Emserberg, Unterems**

3. Sa **18.00 Uhr Messfeier zum zweiten  
Adventssonntag in Unterems**  
*Gedächtnis*  
Ida und Hans Tscherrig  
**Opfer für die Pfarrei**

4. So **09.00 Uhr Wortgottesfeier  
in Oberems**  
**18.00 Uhr, Nikolausrosenkranz**  
**Opfer für die Pfarrei**

7. Mi **18.00 Uhr Wortgottesfeier  
zum Hochfest Maria Unbefleckte  
Empfängnis in Oberems**  
**Opfer für die Pfarrei**

8. Do **09.00 Uhr Messfeier in Unterems  
zum Hochfest der ohne Erbsünde  
empfangenen Jungfrau und  
Gottesmutter Maria**  
**Opfer für die Pfarrei**

11. So **06.30 Uhr Roratewortgottesfeier  
zum dritten Adventssonntag  
(Gaudete) in Unterems**  
**Opfer für die Pfarrei**

**09.00 Uhr Bussmessfeier zum  
dritten Adventssonntag (Gaudete)  
in Oberems, musikalisch  
gestaltet vom Kirchenchor**  
**Opfer für die Pfarrei**

14. Mi **17.00 Uhr bis 17.30 Uhr**  
**Beichtgelegenheit bei**  
**Pfarrer Marek Cichorz in Oberems**  
**18.00 Uhr bis 18.30 Uhr**  
**Beichtgelegenheit bei Pfarrer**  
**Marek Cichorz in Unterems**

18. So **09.00 Uhr Bussmessfeier  
zum vierten Adventssonntag  
in Unterems**

*Stiftmesse*  
Helene und Emil Fussen-  
Heinzmann  
Ida und Josef Borter-Zeiter

**Opfer für die Pfarrei**

**09.00 Uhr Wortgottesfeier  
zum vierten Adventssonntag  
in Oberems**

**Opfer für die Pfarrei**

21. Mi **11.00 Uhr Weihnachtsmesse**  
im APH Emserberg

24. Sa **17.00 Uhr Familienmessfeier  
in Oberems, musikalisch gestaltet  
vom Kirchenchor**

**21.00 Uhr Messfeier Heilig Abend  
in Unterems**

**Kollekte für das Kinderspital  
Bethlehem**

25. So **09.00 Uhr Weihnachts-  
wortgottesfeier in Oberems**  
**Kollekte «Weihnacht  
der Walliser Missionare»**

28. Mi **08.30 Uhr Messfeier in Oberems**

31. Sa **19.30 Uhr Messfeier zum  
Hochfest der Gottesmutter Maria  
in Oberems; Silvester/ Neujahr,  
musikalisch gestaltet  
vom Kirchenchor**  
**Opfer für die Pfarrei**

#### Januar 2023

1. So **09.00 Uhr Wortgottesfeier  
zum Hochfest der Gottesmutter  
Maria in Unterems; Neujahr**  
**Opfer für die Pfarrei**

«Infos für die gesamte Seelsorgeregion» finden Sie ab Seite 3.

## Adventsfenster Oberems

«Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, dann kann sich das Gesicht der Welt verändern»...

Unter diesem Motto wird Oberems auch dieses Jahr zum begehbaren Adventskalender. In den 24 Dezembertagen vor Weihnachten wird jeweils ein zusätzliches Fenster unser Dorf heller machen. Die Fenster werden beleuchtet bleiben bis zum Dreikönigstag. Die FMG will Anstoss geben zum Licht teilen. Gemeinsam jeden Tag ein zusätzliches Licht anzünden, auch und vor allem dann, wenn die Nächte immer länger und dunkler werden. Sichtbare Hoffnungsfunken, die notwendiger sind denn je. Machen wir uns auf in Richtung Weihnachten!

## «Schutzänglu» in Oberems

Wir laden Sie gerne ein, sich ab dem 13. November in der Kirche wieder einen Anmeldekalender fürs «Schutzänglu» zu nehmen. Schreiben Sie bitte Ihren Vor- und Nachnamen ein, falten oder rollen Sie den Zettel und legen Sie ihn ins Körbchen zurück.

Ab dem 26. November können Sie sich Ihren Schützling aus allen eingegangenenzetteln ziehen. Bereiten Sie ihm im Advent viel Freude und manche Überraschung!

## Webseite

Unsere Seelsorgeregion verfügt über eine eigene Webseite. Besuchen sie uns unter: [www.sr-turtmann.ch](http://www.sr-turtmann.ch)

## Friedenslicht

Nach dem Weihnachtsgottesdienst besteht die Möglichkeit das Friedenslicht von Bethlehem mit nach Hause zu nehmen. In der Kirche sind Friedenslichtkerzen zum Preis von Fr. 5.- erhältlich.

Wir wünschen Euch Raum für erholsame, harmonische Stunden, um in der Hektik des Alltags innezuhalten und aus der Weihnachtszeit Kraft und Frieden zu schöpfen.

Das Seelsorgeteam

## Ergisch

## Gottesdienste, Stiftmessen und Gedächtnisse

### Dezember 2022

4. So **Zweiter Adventssonntag**  
9.00 Uhr Messfeier  
*Gedächtnis:*  
Leo und Erna Marx  
Marie Venetz  
Stephanie Locher-Escher,  
Marie und Anton Locher-Eggs  
**Opfer für die Pfarrei**

7. Mi **19.30 Uhr Messfeier zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**

10. Sa **19.30 Uhr BUSMESSFEIER zum Dritten Adventssonntag (Gaudete)**  
Stiftmesse  
Hermann Locher  
**Opfer für die Pfarrei**

14. Mi 19.00 – 19.30 Uhr Beichtgelegenheit bei Pfarrer Marek Cichorz

18. So **Vierter Adventssonntag**  
6.30 Uhr RORATE-Messfeier;  
Glühwein und Stäckli  
vor der Kirche,  
mitgestaltet vom Kirchenchor  
**Opfer für die Pfarrei**

24. Sa **HEILIG ABEND**  
19.30 Uhr Messfeier  
*Stiftmesse:*  
Martha Andres-Eggs

**Opfer für das Kinderspital in Betlehem**



25. So **HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN (WEIHNACHTEN)**  
9.00 Uhr Messfeier

**Opfer «Weihnacht  
der Walliser Missionare»**

31. Sa **19.30 Uhr Messfeier  
zum HOCHFEST DER  
GOTTESMUTTER MARIA –  
Neujahr (Weltfriedenstag)**  
**Opfer für die Pfarrei**

## Aus dem Pfarreileben

### Bibelrällätä vom 29. Oktober 2022



#### Jahresthema «Bibel- und andri Rällätä», 29. Oktober 2022

Mit den «Bibelrällätä» vom 29. Oktober ist ein weiterer Baustein zu unserem Jahresthema hinzugekommen. Adolf und Moritz Bitz haben mit Mundarttexten und der «Müülharfu» viel Spannung in den Abend gezaubert, im Gottesdienst wurden die Bibeltexte in der walliserdeutschen Übersetzung von Hubert Theler gelesen.

All' jenen ein herzliches Dankeschön, welche zu einem guten Gelingen des Abends beigetragen haben: allen musikalischen Überraschungsgästen, dem Kirchenchor Ergisch und Emil Andres, der Trouvaillen aus seinem Dichterschatz zum Besten gab. Vergelt's Gott dem Pfarreirat Ergisch für Spiis und Trank!

## Friedenslicht

Nach dem Weihnachtsgottesdienst besteht die Möglichkeit das Friedenslicht von Bethlehem mit nach Hause zu nehmen. In der Kirche sind Friedenslichtkerzen zum Preis von Fr. 5.– erhältlich.

Wir wünschen Euch Raum für erholsame, harmonische Stunden, um in der Hektik des Alltags innezuhalten und aus der Weihnachtszeit Kraft und Frieden zu schöpfen.

Eine besinnliche Zeit wünscht allen

das Seelsorgeteam

**«Infos für die gesamte Seelsorgeregion»  
finden Sie ab Seite 3.**

Andrea Naumann



Die Liebe der  
heiligen Barbara  
zu Gott lasse auch  
unsere Liebe  
erblühen, ihre  
Bereitschaft, den  
Glauben zu bezeugen,  
festige unsere  
Treue zu Gott.

## Turtmann

# Gottesdienste, Stiftmessen und Gedächtnisse

## Dezember 2022

1. Do Gebetstag für kirchliche Berufe  
18.00 Uhr Aussetzung  
mit Rosenkranz  
18.30 Uhr Messfeier

2. Fr Herz-Jesu-Freitag  
18.30 Uhr Wortgottesfeier

3. Sa **19.30 Uhr Messfeier zum zweiten Adventssonntag. Totenamt für die verstorbenen Schützenbrüder**

*Stiftmesse:*

Paul und Aline de Sepibus  
Paul und Anna Bregy-Varonier,  
Ida Bregy

*Gedächtnis:*

Heinrich, Marie und Beat Bregy  
Antonia und Leo Grand  
Für die Verstorbenen  
der Schützenbrüder



4. So **6.30 Uhr Uhr RORATE-WORTGOTTESFEIER**  
von der JUBLA mitgestaltet;  
anschliessend Glühwein  
und Stäckli vor der Kirche  
**Opfer für die Pfarrei**

5. Mo 13.30 Versöhnungsweg 5H,  
begleitet durch ein Elternteil

6. Di 08.05 Lichtfeier (Absolution  
für Erstbeichtende)

8. Do **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**  
10.30 Uhr Messfeier mit  
Kerzenopferung, musikalisch  
gestaltet vom Kirchenchor

*Gedächtnis:*

Alex Kreuzer-Graber  
Leo und Adelheid Zenhäusern,  
Leo und Margrith Ammann

**Opfer für die Pfarrei**

9. Fr 19.00–19.30 Uhr BEICHTGELEGENHEIT  
bei Pfarrer Marek Cichorz

11. So **10.30 Uhr Wortgottesfeier zum Dritten Adventssonntag (Gaudete)**

*Gedächtnis:*

Agnes Jäger

**Opfer für die Pfarrei**

13. Di 8.05 Uhr Kinderbussfeier

15. Do 18.30 Uhr Wortgottesfeier  
*Gedächtnis:*  
Yvonne und Paul Blatter  
Eugen Kuonen-Kalbermatter

16. Fr 10.00 Uhr Klein-Kinder-Gottesdienst

17. Sa **19.30 Uhr BUSSMESSFEIER zum Vierten Adventssonntag**

*Stiftmesse:*

Hans Borter  
Jakob und Wilhelmine Hagnauer

*Gedächtnis:*

Annelise Oggier-Carron  
Marinus und Amanda Jäger, Josef  
und Josefina Jäger, Cheryl Jäger,  
Tatjana Jäger, Lotti Jäger  
Alfred und Ida Graber,  
Erwin und Margrith Baumgartner  
Marie Jäger-Imwinkelried  
Walter und Marie Bregy-Ruffiner  
Antonia Kohlbrenner  
Alois Oggier

**Opfer für die Pfarrei**

20. Di 10.00 Uhr Voreucharistischer Gottesdienst

24. Sa **HEILIG ABEND**  
16.00 Uhr Familienwortgottesfeier  
23.00 Uhr Mitternachtsmessfeier,  
musikalisch gestaltet  
vom Kirchenchor

**Opfer für das Kinderspital  
in Betlehem**

25. So **HOCHFEST DER GEBURT  
DES HERRN (WEIHNACHTEN)**

10.30 Uhr Wortgottesfeier,  
musikalisch gestaltet  
vom Kirchenchor

**Opfer «Weihnacht der Walliser  
Missionare»**

27. So **Samy`s Adventskonzert  
um 17.00 Uhr**

29. Do 18.30 Uhr Messfeier

## Januar 2023

1. So **HOCHFEST DER GOTTESMUTTER  
MARIA – Neujahr (Weltfriedenstag)**  
10,30 Uhr Wortgottesfeier  
**Opfer für die Pfarrei**

## Aus dem Pfarreileben



### Friedenslicht

Das Friedenslicht soll uns auch dieses Jahr bewusst machen, dass Jesus den Frieden für die ganze Welt bringt. Nach dem Weihnachtsgottesdienst besteht die Möglichkeit das Friedenslicht von Bethlehem mit nach Hause zu nehmen. In der Kirche sind Friedenslichtkerzen zum Preis von Fr. 5.– erhältlich.

## • Aus der Pfarrei

### Trauerfeier Silvia Z`Brun Schnyder

Geboren am 29. April 1958  
Verstorben am 27. Oktober 2022

### Trauerfeier Klara von Gunten-Elsig

Geboren am 13. Februar 1951  
Verstorben am 04. Oktober 2022

### Trauerfeier Josef Oggier-Wasmer

Geboren am 11. August 1938  
Verstorben am 01. November 2022

### Trauerfeier Dorothee Jäger-Bittel

Geboren am 22. September 1949  
Verstorben am 08. November 2022

Der Herr gebe ihnen die ewige Ruhe.

## Taufe

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:



### Lena Gattlen

des Tjarc Gattlen und  
der Nicole Gattlen-Andenmatten  
Geboren: 18. Juli 2022  
Getauft: 06.11.2022

Eltern und Kind wünschen wir viel Liebe und Freude miteinander.

Wir wünschen Euch Raum für erholsame, harmonische Stunden, um in der Hektik des Alltags innezuhalten und aus der Weihnachtszeit Kraft und Frieden zu schöpfen.

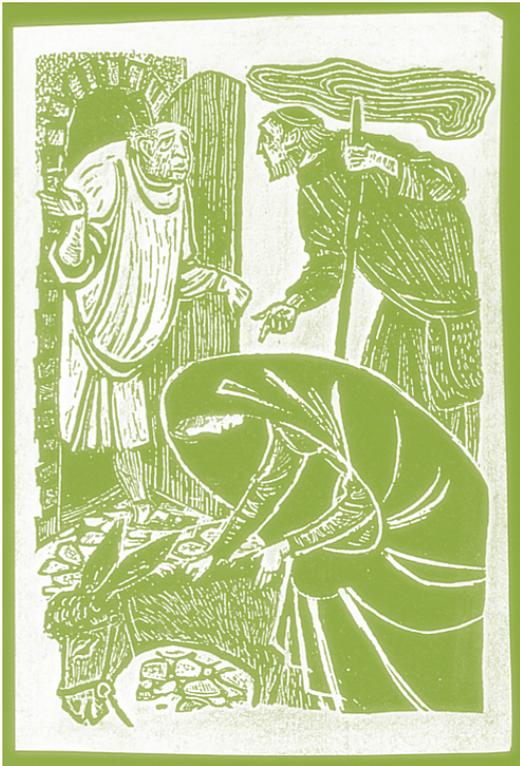
das Seelsorgeteam und der Pfarreirat

**«Infos für die gesamte Seelsorge-region» finden Sie ab Seite 3.**

## Weihnachten — Herbergsuche unter den Menschen

Das Bild der Herbergsuche ist uns von klein auf vertraut. Es gehört wesentlich zum Weihnachtsgeschehen, obwohl der Evangelist Lukas nur in einem Nebensatz erwähnt, dass Maria und Josef «in der Herberge keinen Platz» fanden.

Warum haben sich die Menschen in Weihnachtserzählungen und Krippenspielen immer wieder ausgemalt, wie das Heilige Paar von Tür zu Tür geht, um Unterkunft bittet und abgewiesen wird? – Sie haben es wohl deshalb getan, weil sie in dieser Suche nach Obdach und Geborgenheit ein menschliches Grundbedürfnis dargestellt sahen. Wir können uns ja einfühlen in den müden Mann mit dem Wanderstab und die erschöpft auf dem Esel zusammengesunkene junge Frau, die sich nach einer kleinen Kammer sehnen, wo sie ausruhen können. Denn in irgendeiner Form haben wir selbst vielleicht schon einmal erlebt, was es heisst: abgewiesen zu werden,



draussen zu stehen, keine Bleibe zu haben, der Nacht und der Kälte ausgeliefert zu sein.

Das junge Paar, dem unser Mitgefühl gilt, ist nicht allein. Mit ihm zieht auch Gott und Millionen von Flüchtlingen durch die nächtlichen Strassen, klopfen an die Türen der Menschen. Wir sollten es aber nicht nur beim Mitgefühl belassen, sondern uns auch ehrlicher-

weise eingestehen: Unsere geistige Verwandtschaft mit dem wohlgenährten und selbstgefälligen Haus- und Herbergbesitzer. Unsere Religiosität, unser Christsein ist manchmal sehr geruhsam, satt, selbstzufrieden und bürgerlich. Wir lieben es nicht gerade besonders, von Gott an Festtagen und auch an ganz gewöhnlichen Alltags überrascht und aufgeschreckt zu werden. In den Tagen der Weihnacht versuchen wir aber dennoch, die Türen unserer Wohnungen für jedes Anklopfen und unsere Herzen für jeden Anruf offenzuhalten. Doch nur der ist ein wahrhaft weihnachtlicher und barmherziger Mensch, der die Tür öffnet, noch bevor der andere anklopft (nach F. König). Es begab sich vor mehr als 2000 Jahren, und es begibt sich auch noch heute: Millionen finden heute keinen Platz in den Herbergen unserer Wohlstandsgesellschaft: keinen Arbeitsplatz, keinen Studienplatz, keinen Platz am Tisch, keinen Platz in der Kirche, keine Aufenthaltsbewilligung usw. – Menschen wie Maria und Josef, die allzu gerne nur in einem Nebensatz bzw. am Rande erwähnt, abgewiesen oder totgeschwiegen werden.

Wenn Menschen bei uns diese offene Türe finden, wird auch Gott in unser Haus und unsere Herzen einkehren und mit ihm der bergende Friede und die lichte Freude der Heiligen Nacht.

Ihnen allen ein gnadenreiches, gesegnetes und frohes Weihnachtsfest wünscht

Pfarrer Robert Imseng



**JE FROHER  
DEIN HERZ IST,  
DESTO HELLER  
LEUCHTET DIE  
SUNNE** ROMANO  
GIARDINI



«Schade», sagt der Gast, «dass wir nicht schon früher ins Lokal gekommen sind!» – «Dann waren Sie also zufrieden?» fragt der Ober. – «Das gerade nicht, aber dann wären die Steaks vielleicht etwas frischer gewesen!»



«Na dann wollen wir mal gründlich untersuchen», meint der Arzt. «Schwester, die Instrumente bitte!» Da stöhnt der Patient. «Sind Sie verrückt? Ich liege hier halb tot – und Sie wollen noch musizieren...»



Fragt die Mutter ihre kleine Tochter: «Sag mal, woher kennst du denn die vielen schlimmen Schimpfworte?» – «Mutti, du kennst doch den Spielplatz direkt vor dem Finanzamt?...»

Zwei Freundinnen unterhalten sich. Sagt die eine: «Ich konnte die ganze Nacht wegen meiner Zahnschmerzen nicht schlafen.» – «Das kann mir zum Glück nicht passieren. Ich und meine Zähne schlafen nämlich getrennt.»



Nie leistete meine Schwiegermutter einer Einladung zum Altersnachmittag Folge, wo ihr Mann auf der Handharmonika spielte. Eines Tages erklärte sie mir: «Ach, da kann ich noch kommen, wenn ich mal alt bin.» Sie war damals 85.



Zu Hause erzählt Andi seinen Eltern, was er in der Schule gelernt hat. «In der Physik haben wir über die Entfernung der Fixsterne gesprochen.» – «Und», fragt die Mutter «Wie entfernt man sie?»



Mami schimpft: «Weisst du, was aus Mädchen wird, die ihren Teller nicht leer essen?» – «Ja», strahlt Eva. «Die bleiben schlank, werden zuerst Mannequin und dann steinreich!»



Ein Radfahrer fährt einen alten Mann an. Er hilft ihm wieder auf die Beine und scherzt: «Da haben Sie aber Glück gehabt!» «Wieso?» fragt der alte Mann. «Ich habe heute meinen freien Tag», erklärt der Radfahrer. «Von Beruf bin ich Busfahrer.»



Herr Huber war beim Wahrsager. «Er hat mir prophezeit, dass ich alt werde», erzählt er glückstrahlend seiner Frau. «Siehst du, jetzt bemerken es schon wildfremde Leute!»



Maier wird von Schulz hart auf die Füße getreten. «Du Dussel, kannst du nicht woanders hintreten, ich kann ja drei Tage nicht mehr gehen.» – «Doch, das schon, aber dann kannst du acht Tage nicht mehr sitzen.»

## Gottesdienstzeiten

### Pfarrei Agarn

#### Wochenende

1. und 3. Sonntag im Monat	10.30 Uhr
2. + 4. und evtl. 5. Samstag im Monat	18.00 Uhr

#### Werktagsmessen

Donnerstag	8.00 Uhr
Freitag (April bis Ende Oktober)	19.30 Uhr
Freitag (November bis Ende März)	18.30 Uhr

#### Bürozeit in Agarn – 027 474 96 37

Donnerstag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

#### Sakristaninnen

Patricia Plaschy	079 483 45 44
Esther Grichting	079 452 24 61

### Pfarrei Ems

#### Unterems

Wochenendgottesdienst gemäss Angaben im Pfarrblatt

#### Oberems

Wochenendgottesdienst gemäss Angaben im Pfarrblatt

#### Werktagsmesse

Mittwoch	08.30 Uhr
----------	-----------

#### Bürozeit in Unterems – 027 932 15 31

Monatlich zweimal, jeweils am Mittwoch nach den Wortgottesdiensten von 09.00–11.00 Uhr

### Pfarrei Ergisch

#### Wochenende

gemäss Angaben im Pfarrblatt

#### Werktagsmesse

Mittwoch	8.30 Uhr
----------	----------

#### Bürozeit in Ergisch – 027 932 23 07

Monatlich zweimal, jeweils am Mittwoch nach den Messen von 09.00 bis 11.00 Uhr

### Pfarrei Turtmann [www.sr-turtmann.ch](http://www.sr-turtmann.ch)

#### Wochenende

1. und 3. Samstag im Monat	19.30 Uhr
2. + 4. u. evtl. 5. Sonntag im Monat	10.30 Uhr

#### Werktagsmessen

Dienstag	8.00 Uhr
Donnerstag (April bis Ende Oktober)	19.30 Uhr
Donnerstag (Nov. bis Ende März)	18.30 Uhr

Herz-Jesu-Freitag (April bis Ende Okt.)	19.30 Uhr
(November bis Ende März)	18.30 Uhr

#### Bürozeit in Turtmann – 027 932 13 19

Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

### Telefonnummern Seelsorgeteam

Pfarrer Marius Bucevski	027 932 13 19 077 917 69 05
Pastoralassistentin Esther Metry	027 932 13 29 079 269 77 35
Katechetin Eveline Zengaffinen	079 324 12 28 027 932 24 26